

Haben wir überhaupt eine Wahl?

Hallo, Ihr lieben Leute!

Hat der Mensch einen freien Willen? Oder ist die Wahlfreiheit eine Illusion? Diese Frage zieht sich als Dauerbrenner durch die ganze Geistes- und Philosophiegeschichte. Und auch heute noch werden beide Positionen mit großer Diskutierfreude vorgetragen. Die sogenannten **Deterministen** vertreten die Auffassung, dass es in unseren Köpfen im Prinzip nicht anders zugeht als auf dem Billardtisch: da gibt es einen Anlass und eine Ursache, die eine ganz folgerichtige Wirkung hervorruft und dafür sorgt, dass die Kugel in exakt vorgeschriebener Weise über den Tisch kullert. Genauso sind unsere Gedanken und Willensentscheidungen lediglich die Folge von Erziehung, genetischer Ausstattung, dem Wetter und dergleichen äußeren Einflüssen. Die Freiheit ist eine Illusion!

Solche Argumentation bringt die **Libertarianer** verständlicherweise auf die Palme, denn denen ist gerade diese Freiheit das Wichtigste am Menschen. Sie widersprechen der Behauptung, dass alle Dinge dem strengen Schema von Ursache und Wirkung folgen. Und sie können dafür ins Feld führen, dass die Physiker inzwischen zu der Überzeugung gekommen sind, dass sich z.B. das Verhalten der winzigen Quanten überhaupt gar nicht vorhersehen lässt.

Solche Diskussionen mögen ein durchaus unterhaltsamer Zeitvertreib für Studierstuben und Hörsäle sein. Aber wenn es um's echte Leben geht, sollten wir uns nicht länger damit aufhalten. Denn da gilt die **unumstößliche Wahrheit**, dass es einen echten Unterschied macht, ob ich mich so oder eben anders entscheide. Es macht einen Unterschied, wo ich am Sonntag mein Kreuz auf dem Wahlzettel mache, es macht einen Unterschied, wofür ich mein Geld ausbebe, es verändert ganz unmittelbar meine Lebenswelt, ob ich den Mitmenschen ein Lächeln oder eine Grimasse schenke. Es macht also Sinn, die Frage nach der Willensfreiheit einfach unbeantwortet zu lassen und sich stattdessen intensiv damit auseinanderzusetzen, wie ich mit meinen (wie auch immer zustande kommenden) Entscheidungen dazu beitragen kann, dass mein eigenes Leben gelingt und unser Miteinander lebens- und liebenswert bleibt.

Und damit habe ich Euch jetzt hoffentlich gut vorbereitet auf die Wahlentscheidungen, die ihr am kommenden Wochenende zu treffen habt. Im Blick auf's Veranstaltungsprogramm in Martini-Luther könnt Ihr Euch für Folgendes entscheiden:

- Am **Freitag, 30. August 2024** startet das **Feierabendpilgern** um **17:30 Uhr** diesmal an der **Kiliani-Kirche in Gispersleben**. Wandern und Nachdenken – wenn dabei nicht die wirklich wichtigen Entscheidungen für's Leben reifen können!
- Am **Freitagabend** um **19:30 Uhr** ist das Zellersche Wohnzimmer in der **Hans-Sailer-Str. 55** wieder für **WeiterGlaubende** geöffnet. Diesmal werden wir unsere Nasen in die sehr aufschlussreiche 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung stecken und fragen, was sich da über unseren Glauben und die Zukunft vom Projekt Kirche herauslesen lässt! Bei Interesse gerne bei mir anmelden!
- Am **Samstag** läuten die **Hochzeitsglocken** in der **Martinikirche** gleich zweimal: Um **12 Uhr** und um **14 Uhr** tritt jeweils ein Pärchen vor den Altar. Und weil jeder Hochzeitsgottesdienst natürlich öffentlich ist, sind Mitfeiernde und Zaungäste herzlich willkommen.
- „**Du hast die Wahl!**“ – das Thema des **Gottesdienstes** am **Sonntag, 1. September** um **10 Uhr** in der **Martinikirche** korrespondiert naheliegenderweise mit der Landtagswahl in Thüringen, zu der wir an diesem Tag aufgerufen sind. Aber das Nachdenken darüber, dass wir in unserem Leben jeden Tag die Wahl haben – und dass jede unserer Entscheidungen die Welt, in der wir leben, ein klein wenig verändert – hat natürlich auch eine über den

Tag hinausweisende Dimension. Und nicht unerwähnt soll bleiben, dass wir in diesem Gottesdienst auch eine **Taufe** feiern werden: für die kleine Elena Schwenk wird der 1. September lebenslang ihr Taufftag sein.

- Um sich am **Sonntagnachmittag** die Zeit bis zur Veröffentlichung der ersten Hochrechnungen erhebend zu vertreiben, kann ich nur wärmsten den Besuch des **Chorkonzertes** um **16 Uhr** ebenfalls in der **Martinikirche** empfehlen. Das Vokalensemble „Klang:Voll“ besteht aus lauter wunderbaren jungen Menschen, die zu allem Überfluss auch noch lauter Liebeslieder singen. Besser geht's nicht, oder? Eintritt frei – kommt vorbei!

- Womit wir am Beginn der neuen Woche angelangt wären: zu **Kultur im Turm** am Montag, **2. September** um **17 Uhr** haben wir die Erfurter **Liedermacherin PaulA** zu Gast in der **Lutherkirche** (das große A am Ende des Namens ist kein Schreibfehler, sondern ein Alleinstellungsmerkmal!). Eine junge Frau, die ganz bezaubernd eigene Lieder singt und sich dabei auch noch selbst auf Gitarre und Klavier begleitet! Bei gutem Wetter draußen, bei schlechtem Wetter drinnen, in jedem Fall für freien Eintritt!

So, Ihr Lieben, jetzt lasse ich Euch allein mit der Qual der Wahl! Freut Euch an den Wahlmöglichkeiten, geht natürlich unbedingt wählen am Sonntag, bleibt in allem behütet! Einen lieben Gruß von Euerem Bernhard Zeller